

befand ich mich unglücklicherweise bei vielen Belegen, deren ich mich bedienen mußte. Was soll man in solchen Fällen tun? Soll man die Angaben zurücklegen? In keinem Falle, denn sie haben stets ihren Wert; nur aber beweisen sie weniger als andre. Demnach wird man mich auch die von mir gerügten Ausdrücke gebrauchen sehen, allein ich werde mich ihrer nur bedienen, wenn ich nicht anders konnte, und ersuche die Leser, diesen meinen Angaben nicht größern Wert beizulegen als ich ihnen selbst zueigne. Ich habe ein weites Feld vor mir gehabt, und versuchte es auszujäten. Bin ich zum Ziele gelangt? Ich möchte es nicht behaupten. Mein Bewußtsein sagt mir, daß ich viel leistete; meine Erfahrung zeigt mir, daß ich noch viel zu tun übrig ließ; aber ich glaube, daß ich mir das Zeugnis geben darf, den Weg bezeichnet zu haben, welchen man einschlagen muß, das Begonnene zu vervollkommen. Mögen andere die Bahn betreten und mutig fortfahren; ich verspreche ihnen, daß ihre Mühe nicht ohne Früchte bleiben wird.

---